

Niederschrift Nr. 26

über die am Dienstag, dem 25. Juni 2013, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 26. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Mag. Germann Stefan
GR Pfanner Katharina
GR DI Dr. Stöckler Stefan
GR Ing. Pfanner Walter
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Gunz Herbert
GV Metzler Alfons
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Böhler Joachim
GV Baumgartner Ingrid
GV Dietrich Peter
GV Roskopf Mario
GV Schwerzler Paul
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Weiß Manuela
GV Greußing Elmar
GV Alibegovic Sanda
GV Em Frühwirth Helga
GV Em Antonaci Karin
GV Em Bihlmayer Renate
GV Em Pircher Bettina
GV Em Rohner Matthias
GV Em Dr. König Klaus
GV Em Baumgartner Ludwig

Entschuldigt: Vizebgm. Rohner Doris
GR Draxler Barbara
GV Fink Georg
GV Schneider Dietmar
GV Mag. Koweindl Christine
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Höll Sandro
GV Sonnweber Peter

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßt die 29 anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung sowie Sonja Wild-Pöllmann und Edwin mit Burgi Reiner, die zur Fragestunde erschienen sind.

Sonja Wild-Pöllmann, die Unterschriften für die Erhaltung der Freiflächen im Areal der Volksschule Dorf sammelte, brachte nochmals ihre Argumente vor, warum sie gegen das Bauprojekt der VS Dorf ist. Insbesondere führte sie an, dass durch die erdgeschossige Bauweise die derzeit unbebaute Fläche, welche von Kindern gerne als Spielwiese benützt werde, diesen als „letzte öffentliche Wiese“ nicht mehr zur Verfügung stehe. Bgm. Elmar Rhomberg verwies auf das schulpädagogische Konzept, das vom Bezirksschulinspektor und vom gesamten Lehrkörper der Volksschule getragen wird, auf den Architektenwettbewerb (das vorliegende Schulbauprojekt ist das Siegerprojekt) und auf den Informationsabend am 02.07.2013, zu welchem alle LauteracherInnen, die sich an der Unterschriftenaktion beteiligt haben, schriftlich eingeladen wurden (siehe hierzu auch Pkt I. i).

Burgi Reiner trug das Umwidmungsansuchen der Familie Reiner im Ortsteil „Tränke“ vor. Das Grundstück liegt derzeit in der Landesgrünzone. Eine Umwidmung ohne das Land ist deshalb nicht möglich. Der Widmungswunsch wird aufgrund des Antrages der Familie Reiner vom unabhängigen Sachverständigenrat (USR) beurteilt. Mit dessen Empfehlung wird sich dann die Gemeindevertretung befassen.

Nach der Fragestunde stellt Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender der Gemeindevertretungssitzung fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Prüfungsausschuss – Sitzungen vom 27.05.2013 (siehe Beilage) und vom 17.06.2013 (siehe Beilage)
- Hochwassereinsätze der Feuerwehr Lauterach – Bericht
- Fahrzeugweihe der Feuerwehr Lauterach am 15.06.2013
- Aufstockung und Umbau BORG Lauterach – Bericht über den aktuellen Stand
- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden – Gespräch mit Umweltverband, Energieinstitut und der ARGE erneuerbare Energie über die weitere Vorgangsweise
- Hochwasserschutz und -ausbau an der Bregenzerache – Information
- FC Lauterach – Aufstieg der 1. Mannschaft in die Vorarlbergliga und 2. Mannschaft (1b) in die 2. Landesklasse
- Bürgerinformation „Neubau Volksschule Dorf“ am 02.07.2013
- „Räumliches Entwicklungskonzept“ – Bericht aus der Arbeitsgruppe
- Schließung der Geburtsvorbereitung/Agnes Meyer in der „Alten Seifenfabrik“
- „Mobilitätskonzept Lauterach“ – Bericht über Hearing der Planungsbüros

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Mai 2013: - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

- 1. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2012:** – siehe Beilage
- 2. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG- Genehmigung Jahresabschluss 2012:** – siehe Beilage

3. **Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Aufstockung Eigenkapital durch die Gesellschafter - Einvernehmliche Änderung des Baurechts- und Bestandsvertrages vom 07.12.2010:** – siehe Beilage
4. **SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2012:** – siehe Beilage
5. **Grundkauf Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 229 (ehem. Bilgeri-Haus):** – siehe Beilage
6. **Verkauf einer Teilfläche (TFI) aus Gst 3502 (Gemeindestraße „Bachgasse“) an Robert Giesinger, Bachgasse 12, 6923 Lauterach, Auflösung der TFI als Gemeindestraße und Aufhebung des Gemeingebrauchs der TFI.:** – siehe Beilage
7. **Errichtung Polytechnische Schule am Standort Lauterach im ehemaligen Edel-Areal Bahnhofstraße 5; Vermietung an den Schulerhalterverband Polytechnische Schule Bregenz:** – siehe Beilage
8. **Gebühren und Abgaben:** - siehe Beilage
Der Bildungsausschuss hat die Gebührenerhöhung (gem. Beilage) in der Sitzung vom 03.06.2013 einhellig empfohlen.

IV. Allfälliges

I. **Mitteilungen und Berichte:**

- a) **Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 14.05., 28.05. und 11.06.2013:**
 - **Vbg. Gemeindetag am 03.05.2013 in Mittelberg:**
Beim Vbg. Gemeindetag am 03.05.2013 wurde Bgm Harald Köhlmeier, Hard, zum neuen Präsidenten gewählt. Zu Vizepräsidenten wurden Bgm Werner Müller, Klaus und Bgm Andrea Kaufmann, Dornbirn, gewählt.
 - **REK-Bevölkerungsveranstaltung am 13.05.2013 – Nachbetrachtung:**
Am 13.05.2013 fand im Hofsteigsaal die zweite REK-Bevölkerungsveranstaltung statt. Ca. 100 Personen zeigten Interesse am REK-Entwurf. Klar war, dass private Interessen auf öffentliche Interessen stoßen. Dies zeigte die rege Diskussion in der Mitte und vor allem nach Ende der Veranstaltung.
 - **Bushaltestellen Lauterach Zentrum:**
Auf Grund des Bauprojektes „Altes Rathaus“ muss die Bushaltestelle Montfortplatz verlegt werden. Es laufen deshalb Überlegungen, ob für die Erschließung des Zentrums die bestehenden Bushaltestellen Alter Markt, Kirche und Montfortplatz zu erhalten sind, ob Standortverlegungen, eventuell sogar Standortreduzierungen (Kosteneinsparung) möglich wären. Das Thema wird sowohl im Infrastrukturausschuss als auch beim Mobilitätskonzept thematisiert.
 - **Umbau Spielplatz Sportanlage Ried – Umsetzung gem. Voranschlag 2013:**
Die Errichtung des Spielplatzes bei der neuen Wohnanlage Riedstraße und der Umbau des Spielplatzes Sportanlage Ried wird heuer im Herbst in Angriff genommen.

- Architekturwettbewerb „ehem. Gasthaus Weingarten“:

Die Klimmer Wohnbau GmbH, Wolfurt, hat für ihr Wohnbauprojekt „Wohnanlage Weingarten“ einen geladenen Architektur-Wettbewerb ausgeschrieben.

- Nachnutzung Areal Hofsteigstraße 4:

Für die Nachnutzung des Areales Hofsteigstraße 4, für welches die Gemeinde eine Kaufoption von der Firma i+R Schertler hat, wurde im Einvernehmen mit dem Sozialzentribetreiber SeneCura beim Planungsbüro stadtland – DI Alfred Eichberger die Erstellung eines Masterplanes in Auftrag geben. Die Firma i+R Schertler wurde zur Teilnahme eingeladen.

- Wohnungsvergabe der Wohnanlagen „Fellentor“ und Montfortplatz“:

In der Wohnanlage Montfortplatz werden von WBS 34 Wohnungen vergeben. Geplanter Bezug von Haus 1B ist Herbst 2014, von Haus 1 (nördlich altes Rathaus) ist März 2015. Die Wohnanlage Fellentor ist ein Gemeinschaftsprojekt von WBS mit der Baufirma i+R Schertler Wohnbau. Errichtet werden 1 Geschäftslokal und 61 Wohnungen. 1/3 davon sind Eigentumswohnungen und je 1/3 Mietkauf- und Mietwohnungen.

- Soziales Netzwerk Vorarlberg - Vergabe von Wohnungen durch die Gemeinde:

Das Land wünscht, dass dem Sozialen Netzwerk Vorarlberg künftig in gemeinnützigen Wohnanlagen zumindest eine Wohnung zur ambulanten Wohnbetreuung überlassen wird. In den Wohnanlagen Fellentor und Montfortplatz (Gebäude WBS) soll zumindest jeweils eine Wohnung dem Sozialen Netzwerk Vorarlberg zur Anmietung angeboten werden. In Lauterach steht derzeit dem Verein Dowas in der Wohnanlage Lindenweg eine Wohnung zur Verfügung.

- Besprechung mit den Seniorenvereinigungen:

Bgm Elmar Rhomberg und GR Katharina Pfanner haben mit Vertretern der Lauteracher Seniorenvereinigungen (Seniorenbund, Pensionistenverband, Seniorenring, Seniorenbörse) am 16.05.2013 aktuelle Themen besprochen.

- Behördenverfahren Polytechnische Schule Lauterach:

Am 23.05.2013 fanden die schul- und baubehördlichen Verfahren betreffend die Errichtung der Polytechnischen Schule Lauterach im ehemaligen Edel-Areal, Bahnhofstraße 5, statt. Das Gebäude wird vom Schulerhalterverband Polytechnische Schule Bregenz angemietet und generalsaniert. Siehe hierzu Pkt III. 7.

- Altes Feuerwehrauto nach Rumänien:

Das alte Feuerwehrauto wurde anfangs Mai d.J. von Vertretern der Lauteracher Feuerwehr an Pater Sporschill in Rumänien unentgeltlich übergeben.

b) Prüfungsausschuss – Sitzungen vom 27.05.2013 (siehe Beilage ./1) und vom 17.06.2013 (siehe Beilage ./2):

Die beiliegenden Protokolle der Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 27.05.2013 und 17.06.2013 werden zur Kenntnis genommen. Es wurden dazu keine Fragen gestellt.

c) Hochwassereinsätze der Feuerwehr Lauterach – Bericht:

Die vergangenen Tage waren teils von starken Regenfällen gekennzeichnet. Die OF Lauterach hatte viele Einsätze, insbesondere waren Keller auszupumpen. Die Abt. V – Infrastruktur im Gemeindeamt hat die Einsatzorte auf der Lauterach-Karte graphisch dargestellt. Diese Unterlage wurde der Feuerwehr zur Kenntnis gebracht.

d) Fahrzeugweihe der Feuerwehr Lauterach am 15.06.2013:

Am Samstag, den 15.06.2013, fand die Weihe und offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges LF-C sowie eine der drei neuen Hochwasser-Katastrophenpumpen des Bezirkes Bregenz, die als Stützpunkt in Lauterach stationiert ist, statt.

- e) Aufstockung und Umbau BORG Lauterach – Bericht über den aktuellen Stand:
Der Landesschulrat für Vorarlberg betreibt die Planung für die Aufstockung und den Umbau des BORG-Gebäudes weiter. Mit der Unterzeichnung des Vertrages wird im Herbst d.J. gerechnet. Einige Vorfragen, insbesondere auch die Abstandsnachsicht zum Nachbarn Thomas Bischof, sind noch zu klären.
- f) Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden – Gespräch mit Umweltverband, Energieinstitut und der ARGE erneuerbare Energie über die weitere Vorgangsweise:
Mit dem Umweltverband, dem Energieinstitut, der ARGE erneuerbare Energie (AEEV) und dem e5-Team Lauterach wurden die Themen Prozessbegleitung, Vergabeverfahren, örtliche Bauaufsicht, Finanzierung und Bürgerbeteiligung besprochen. Das e5-Team wird einen Umsetzungsvorschlag ausarbeiten. Sollte bei der Projektumsetzung ein zeitliches Problem auftauchen, müsste allenfalls das Energievolumen eingeschränkt werden. GV Paul Schwerzler ersucht eine gewisse Sensibilität bei der Umsetzung, d.h. dass aus ortsbild- und baugestalterischer Sicht bei der Gebäudeauswahl Bedacht zu nehmen wäre.
- g) Hochwasserschutz und -ausbau an der Bregenzerache – Information:
Das von der Bundeswasserbauverwaltung erarbeitete Gewässerentwicklungskonzept Bregenzerach sieht vor, die Durchflussmenge von 1350 m³/sec auf 1450 m³/sec mit 1 m Freibord zu erhöhen. Deshalb sind vom Mündungsbereich bis zur Wehr Kennelbach bauliche Maßnahmen, insbesondere die Aufweitung des Dammes, zu treffen. Die Detailplanung erfolgt im Herbst d.J.
- h) FC Lauterach – Aufstieg der 1. Mannschaft in die Vorarlbergliga und 2. Mannschaft (1b) in die 2. Landesklasse:
Die 1. Mannschaft des FC Lauterach hat in der heurigen Spielsaison den Aufstieg in die Vorarlbergliga geschafft, die 2. Mannschaft (1b) in die 2. Landesklasse. Die Mannschaft U13 konnte ebenfalls den Meistertitel erspielen.
- i) Bürgerinformation „Neubau Volksschule Dorf“ am 02.07.2013:
Sonja Wild-Pöllmann, Lauterach, Sägerweg 2, hat mit einem Schreiben angeregt, „die letzte Grünfläche im Zentrum für die Kinder im Dorf zu retten“. Bei diesem Schreiben wird die Bebauung der Grünfläche durch den geplanten Schulneubau VS Dorf kritisiert. Diesem Schreiben liegt eine Unterschriftenliste von 190 Unterschriften bei. Alle LauteracherInnen, die auf der Liste „Erhaltung Grünfläche VS Dorf“ unterschrieben haben, wurden mit Schreiben vom 18.06.2013 zum Informationsabend am 02.07.2013 in den Rathaussaal eingeladen. Bei dieser Veranstaltung werden auch Architekt Feyferlik, Bezirksschulinspektor Christian Kompatscher, Vertreter der Arbeitsgruppe „VS Dorf“, der Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch und Dir Karin Flatz anwesend sein.
- j) „Räumliches Entwicklungskonzept“ – Bericht aus der Arbeitsgruppe:
Über 20 Änderungsvorschläge und Stellungnahmen zum REK-Entwurf sind eingegangen, die bei der Sitzung am 24.06.2013 nach fachlicher Beurteilung durch das Büro stadtländ einzeln besprochen wurden. Bei der Festschreibung der „Grünen Lungen“ sollten aufgrund einer fachlichen Empfehlung keine Kompromisse eingegangen werden. Jedoch sind Lückenschlüsse und kleinräumige Abrundungen möglich. Betreutes Wohnen wird in die Bonusliste bei der BNZ-Festlegung aufgenommen. Die mehrheitlich zustande gekommene REK-Empfehlung wird der GVE zur Beschlussfassung vorgelegt.
- k) Schließung der Geburtsvorbereitung/Agnes Meyer in der „Alten Seifenfabrik“:
Die langjährige Hebamme Agnes Meyer geht in Pension. Eine Nachfolgerin ist nicht in Sicht. Die Räumlichkeiten werden dringend von der Musikschule benötigt.

- l) „Mobilitätskonzept Lauterach“ – Bericht über Hearing der Planungsbüros:
Die Hearings mit den geladenen 4 Planungsbüros sind abgeschlossen. Der von der Hearing-Kommission erstellte Vergabevorschlag wird am 26.06.2013 im Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität besprochen. Der Ausschuss wird dann eine Vergabeempfehlung an den GVO abgeben.
- m) Broschüre „Baukultur in Lauterach“:
Jeder Gemeindevertreter erhält die Broschüre “Baukultur in Lauterach”.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Mai 2013:

Die Niederschrift Nr. 25 über die Sitzung vom 14. Mai 2013, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (29 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2012:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der noch stattfindenden Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

- a) Der Jahresabschluss 2012 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 163,18 aufweist, wird genehmigt.
- b) Den vertretungsbefugten Geschäftsführern, Herrn Roland Schuster und Frau Anita Helbig, wird für das Jahr 2012 die Entlastung erteilt.

2. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG- Genehmigung Jahresabschluss 2012:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der noch stattfindenden Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

- a) Der Jahresabschluss 2012 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Verlust von € 264.404,45 aufweist, wird genehmigt.
- b) Der Reinverlust 2012 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2012 die Entlastung erteilt.

3. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Aufstockung Eigenkapital durch die Gesellschafter - Einvernehmliche Änderung des Baurechts- und Bestandsvertrages vom 07.12.2010:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

- a) Der Aufstockung des Eigenkapitales der Gesellschaft um € 900.000,- durch die beteiligten Gesellschafter im Verhältnis ihrer Gesellschaftsanteile wird zugestimmt. Für die Marktgemeinde Lauterach schlägt sich die Kapitalaufstockung mit einer Einlage von € 225.000,- zu Buche. Im Voranschlag 2013 sind auf der VSt 1/9140 – 0800/2 € 20.000,- für eine Gesellschaftereinlage budgetiert. Die Bedeckung der Mehrausgaben von € 205.000,- erfolgt durch Minderausgaben (zeitliche Verschiebung) bei den Radwegen. 2013 wird die Radbrücke beim Bahnhof fertiggestellt. Der ebenfalls für 2013 budgetierte Radweg selbst folgt in seiner Realisierung 2014.

- b) Der Baurechts- und Bestandsvertrag vom 07.12.2010 wird einvernehmlich mit dem Vertragspartner in der Weise abgeändert, dass das Bestandverhältnis für den Holzlagerplatz (Gst 1026/6 im Ausmaß von 3.022 m²) ab sofort aufgelöst wird und die Fläche an die Marktgemeinde Lauterach zurückfällt. Der jährlich per 30.6. zu verrechnende Bestandszins von € 9.561,96 wird 2013 nicht mehr eingehoben. Die Gemeinde verzichtet auf den Bestandszins 2013.

4. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2012:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

- a) Der Jahresabschluss 2012 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH, der einen Bilanzverlust von € 60.370,15 aufweist, wird genehmigt.
- b) Der Bilanzverlust 2012 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2012 die Entlastung erteilt.

5. Grundkauf Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 229 (ehem. Bilgeri-Haus):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
Die Marktgemeinde Lauterach kauft die im Eigentum der 3 Bauherren GmbH & Co Tau KG befindliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 390 m², wie sie im beiliegenden Lageplan vom 14.06.2013 dargestellt ist, zum Preis von € 115.000,00, zuzüglich Grunderwerbsnebenkosten. Die Bedeckung ist in der Voranschlagstelle 612-002 Straßenneubau gegeben.

6. Verkauf einer Teilfläche (TFI) aus Gst 3502 (Gemeindestraße „Bachgasse“) an eine private Person, Auflösung der TFI als Gemeindestraße und Aufhebung des Gemeingebrauchs der TFI.:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
Die Marktgemeinde Lauterach verkauft eine Teilfläche von ca 45 m² aus Gst 3502 GB Lauterach (Gemeindestraße Bachgasse) zum Preis von € 150,00/m² an eine private Person. Weiters verpflichtet sich der Käufer einen allfälligen Mehrerlös bei einem Verkauf der kaufgegenständlichen Teilfläche vor 15 Jahren nach Erwerb zu gleichen Teilen aufzuteilen. Gleichzeitig wird gemäß Vorarlberger Straßengesetz die zu verkaufende Teilfläche durch Verordnung als Gemeindestraße aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

7. Errichtung Polytechnische Schule am Standort Lauterach im ehemaligen Edel-Areal Bahnhofstraße 5; Vermietung an den Schulerhalterverband Polytechnische Schule Bregenz:- siehe Beilage ./3

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
Die Marktgemeinde Lauterach vermietet an den Schulerhalterverband Polytechnische Schule Bregenz und Lauterach das Gebäude Bahnhofstraße 5 samt Außenflächen von ca 187 m² für die Errichtung einer selbstständigen Polytechnischen Schule am Standort Lauterach, nach Maßgabe des Berichtes.

8. Gebühren und Abgaben: - siehe Beilage ./4

Der Bildungsausschuss hat die Erhöhung der Gemeindeabgaben und -tarife gemäß Beilage ./2 in der Sitzung vom 03.06.2013 einhellig empfohlen.

Die Gemeindevertretung schließt sich dieser Empfehlung einstimmig (29 : 0) an und erhöht die Gemeindeabgaben und -tarife der Kindergartenbeiträge, Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kostenbeiträge für die Schülerbetreuung für das Schuljahr 2013/14 gemäß Beilage .

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:
Dienstag, den 17.09.2013, 19.30 Uhr, im Rathaus Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal
- b) Neubau und Sanierung Volksschule Dorf:
GV Paul Schwerzler geht auf eine seinerzeitige Wortmeldung von GV Elmar Greußing („Schule des Lebens“ muss ebenerdiges Schulgebäude sein) ein. Diesbezüglich habe sich GV Paul Schwerzler eingelesen und er könne sich dieser Meinung nicht anschließen.
- c) Anbringung einer Firmenhinweistafel:
GV Paul Schwerzler kritisiert, mit welcher Begründung die Anbringung einer Hinweistafel an der L 190 für die Firma IGB (im ehem. Gebäude Holzbau Ludescher) abgelehnt wurde.
- d) Dauerparker auf öffentlichem Parkplatz gegenüber BORG Lauterach:
GV Thomas Bischof ist aufgefallen, dass auf dem öffentlichen Parkplatz gegenüber dem BORG Lauterach PKW's ohne behördliche Kennzeichen abgestellt werden.
- e) Lerchenauerstraße Höhe Gebäude Georg Fink – Straßenschaden:
GV Em Karin Antonaci meldet den Schaden der Lerchenauerstraße Höhe Gebäude Georg Fink. Dieser straßenbauliche Mangel ist bekannt, die Schadensbehebung ist in Arbeit.
- f) Straßenschäden, Gefahrenstelle, Heckenrückschnitt:
GV Em Renate Bihlmayer meint, dass der Fahrbahnbelag einiger Straßen und Wege saniert werden soll. Sie nennt den Bereich Quellengasse/Bachgasse und den Rosenweg. Der Bereich Sägerweg in die Schulstraße ist sehr unübersichtlich (hohe Hecke) und ein Überqueren der Schulstraße ist trotz Fußgängerschutzweg sehr gefährlich. Grundsätzlich sollten alle Hecken und Sträucher, die in den Gehsteigbereich ragen, zurückgeschnitten werden. Dies ist Aufgabe der jeweiligen Eigentümer, an welche in der Ausgabe Juli/August 2013 des Lauterach-Fensters ein diesbezüglicher Appell gerichtet wurde.
- g) Unterer Schützenweg – Altstoffsammelstelle:
GV Elmar Greußing berichtet, dass bei der Altstoffsammelstelle Unterer Schützenweg eine große Wasserpfütze ist. In diesem Bereich sind die Grundgrenzen nicht fixiert. Diesbezügliche Gespräche laufen.
- h) Sportanlage Ried – überdachte Fahrradabstellplätze:
GV Mario Rosskopf regt die Errichtung von überdachten Fahrradabstellplätzen bei der Sportanlage Ried an.

Schluss der Sitzung: 22.45 Uhr

Nach Beendigung der Sitzung ersucht Edwin Reiner die Kuppe auf der Lerchenauerstraße im Bereich Baufirma Gobber abzuflachen.

.....
Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister